

## Demonstration

# Gemeinsam am 1. Mai

Treffpunkt: ab 10.00 Uhr, Landhausplatz

Der 1. Mai wird von der internationalen Arbeiterbewegung seit über 100 Jahren begangen und ist ein Symbol des Widerstands gegen Ausbeutung und Unterdrückung, gegen Aufrüstung und Krieg, gegen Kapitalismus und Neoliberalismus.

### × Bomben bringen keinen Frieden

Kriege lösen keine Probleme, sondern verschärfen sie. Wir wenden uns weltweit gegen Kriege als Mittel zur Durchsetzung von Interessen. Wir verlangen die sofortige Einstellung der Bombardierung Jugoslawiens durch die NATO und den Stopp der Vertreibung der albanischen Bevölkerung im Kosovo ebenso wie das Ende des Krieges der Türkei gegen die Kurden.

Nein zu einem NATO-Beitritt Österreichs, für den Ausstieg Österreichs aus der "NATO-Partnerschaft für den Frieden".

### × Gegen Arbeitslosigkeit, Armut und Sozialabbau

Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich, Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen, eine echte Steuerreform, die die Bezieher/innen von kleinen und mittleren Einkommen entlastet.

### × Demokratie und Gleichberechtigung für alle

Für die Abschaffung aller "Ausländergesetze", die ausländische Kolleg/inn/en zu Bürgern zweiter Klasse machen, Wahlrecht für Ausländer/innen zunächst auf kommunaler Ebene, gleiche Rechte bei gleichen Pflichten.

Zur Demonstration am 1. Mai rufen sich Freunde und  
 Mitarbeiter der verschiedenen Parteien in Tirol, Kärnten und im  
 österreichischen Alpenraum in Tirol: Bruno Kuharvina, GLB  
 (Gemeinschaft/Die Linken), KPO (Kommunistische Partei  
 Österreichs), KSV (Katholische Sozialistische Arbeiterpartei), ÖDP  
 (Österreichische Volkspartei) und Gewerkschaften.